



18 Pilgerspaziergang am Swister Turm

- Distanz:** 0,6 km **Gehzeit:** 15 Minuten
Steigung: 5 m **Gefälle:** 5 m
Parken: Parkplatz an der L194 Ost 6° 51,030' Nord 50°46,272'
ÖPNV: DB bis Weilerswist; Bus 985 Euskirchen-Brühl bis Haltestelle „Swisterberg“
Zielgruppe: leichter Kurzspaziergang auf den Spuren der Jakobspilger, auch für Kinderwagen und Rollstühle geeignet

Ein kleiner Pilgerspaziergang...

Pilgern ist in und die berühmten Jakobswege findet man nicht nur um Santiago de Compostela. Auch in Deutschland gibt es zahlreiche Jakobswege, die teilweise auch für kurze Schnupperbesuche geeignet sind. Ein Abschnitt des Jakobsweges Magdeburg-Pyrenäen befindet sich bei Weilerswist am Swister Turm.

Los geht es an der L 194 (Kölner Straße). Auf Höhe der Minigolfanlage kann man an der Straße parken, eine Bushaltestelle gibt es ebenfalls. Nun queren wir vorsichtig die viel befahrenen Landstraße und folgen der Straße „Am Swisterberg“. Wir befinden uns hier auch auf dem mit einem schwarzen Dreieck markierten Erfttalwanderweg. Rasch bleibt die Hektik des Straßenverkehrs hinter uns und wir erreichen eine Weggabelung: rechts geht es zu einigen Häusern, wir aber halten uns links auf dem befestigten Waldweg.

Wir passieren eine Schranke und genießen es unter den hochgewachsenen Bäumen frische Luft zu atmen. Dann sehen wir voraus bereits eine von Platanen gesäumte Wiese. Wir treten aus dem Wald heraus und staunen über den eleganten, weißen Swister Turm, der an der Hangkante aufragt. Wir laufen über die gepflegte Wiese und sehen auf dem gepflasterten Vorplatz des Turmes bereits die stilisierten Strahlen der Jakobsmuschel. Kein Zweifel: wir sind auf dem Jakobsweg unterwegs!



Wichtige
Wegpunkte:
1: Parkplatz an
der L 194
2: Swister Turm



Der restaurierte Turm erlaubt uns durch eine verschlossene Glastür den Blick auf einen Holzaltar. Der Turm selbst ist das letzte Relikt einer alten Wall-

fahrtskirche, die bereits im 9. Jahrhundert an dieser Stelle errichtet wurde. Über viele Jahrhunderte war dieser Ort Ziel von Jakobspilgern und Wallfahrern.

Heute befindet sich das Pilgerwesen im Aufschwung, was man am Wiesenrand auch deutlich sehen kann. Hier wurde eine kleine Holzhütte als Pilgerunterkunft errichtet, die den Jakobspilgern, die zum Swister Turm kommen, ein Dach über dem Kopf bietet.

Wir umrunden den Turm und genießen von der Anhöhe aus den Blick hinab nach Weilerswist. Am Wiesenrand laden Bänke zum Verweilen ein und so kann man auch auf diesem kurzen Pilgerspaziergang neue Energie schöpfen. Wir kehren anschließend auf gleicher Route zurück zum Parkplatz an der L 194.

Einkehr:

In Weilerswist befinden sich zahlreiche Einkehrmöglichkeiten.

Nähere Informationen erhalten Sie unter >> www.weilerswist.de

